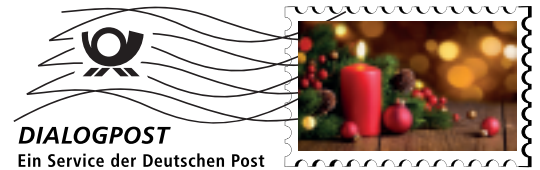




**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

BRK-Kreisverband Würzburg · Zeppelinstraße 1-3 · 97074 Würzburg

Kreisverband Würzburg

Ausgabe November 2021

Bald kommt Weihnachten!

Unsere Themen

- **Rotes Kreuz im Katastrophenschutz**
- **Mitgliederversammlung und Vorstandswahl**
- **Engagement auf Zeit beim BRK**

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,

Weihnachten naht und mit dem Jahreswechsel kommt die Zeit, innezuhalten, zurückzublicken und wieder nach vorn zu schauen.

2021 – was für ein Jahr! Hätten Sie gedacht, dass wir jetzt noch „mit Maske herumlaufen“ oder in unseren Breiten derartige Unwetterkatastrophen erleben? Es war erneut eine anstrengende Zeit und wir Rotkreuzler waren einmal mehr in vielen Einsätzen gefordert.

Lassen Sie uns nun entspannt das Weihnachtsfest und die Auszeit zwischen den Jahren genießen, um dann zuversichtlich Richtung 2022 zu starten. Was es uns bringt, wissen wir nicht. Doch wie wir damit umgehen, das liegt an uns selbst.

Schöne Weihnachten und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr 

Oliver Pilz
Kreisgeschäftsführer



Oliver Pilz
Kreisgeschäftsführer

Ihre Spende für das Spielmobil

unsere Ehrenamtlichen vom Jugendrotkreuz wollen Spiel, Spaß und Kreativität für Kinder und Jugendliche in Stadt und Landkreis Würzburg fördern. Durch die Corona-Pandemie waren die Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen stark eingeschränkt. Nun sollen Kinder und Jugendliche wieder ihren Bewegungsdrang ausleben und gemeinsam mit anderen kreativ sein. Mit verschiedenen Materialien und Outdoor-Spielgeräten möchte das Jugendrotkreuz eine aktive Freizeitgestaltung fördern. Das Spielmobil soll zum Beispiel bei Jugendzeltlagern, Freizeiten, Festen und Ferienprogrammen eingesetzt werden. Für die Anschaffung der Spielgeräte und des Anhängers sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit dem nebenstehenden Überweisungsformular eine Sonderspende zukommen lassen.

Dafür sage ich – auch im Namen der Kinder und Jugendlichen – vielen Dank und wünsche Ihnen schöne Weihnachten und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihre

Theresa Heß
Leiterin der Jugendarbeit

Lecker an Weihnachten

Pfeffernüsse



Zutaten

- 150 g Zucker
- 80 g Butter
- 100 g flüssiger Honig
- ½ Teelöffel gemahlener Ingwer
- 1 Messerspitze gemahlener Pfeffer
- je eine Prise gemahlene Muskatnuss, Nelken, Zimt, Anis und Salz
- Zuckerguss: 75 g Puderzucker, 2 Ei Zitronensaft
- 250 g Mehl
- 2 Eier

Zubereitung:

Zucker, Eier und Butter schaumig rühren und den Honig hinzugeben. Nach und nach das mit den Gewürzen gesiebte Mehl unterschlagen und alles gut miteinander verkneten. Aus dem Teig 2 bis 3 cm starke Rollen formen, diese in Scheiben schneiden und dann bei mittlerer Hitze ca. 15 Minuten auf einem gefetteten Blech ausbacken. Puderzucker mit Zitronensaft mischen und die Pfeffernüsse nach Erkalten mit einer süßen weißen Haube schmücken.

Katastrophenschutz

Im schlimmsten Fall zur Stelle

Meistens bringen die Medien sie uns ins Haus. Doch im Juli haben wir durch die verheerenden Unwetter in weiten Teilen von Westdeutschland, aber auch zum Beispiel im Berchtesgadener Land hautnah erlebt, welche Ausmaße dramatische Naturereignisse selbst bei uns erreichen können.

Stürme und Sturmfluten, Großbrände, Flugzeugabstürze, Bahn- oder Auto-unfälle, Gasexplosionen – wenn viele Menschen ihr Hab und Gut, ihr Heim, ihre Gesundheit und sogar ihr Leben verlieren oder bedroht sehen, dann sprechen wir von Katastrophen. Auch Massenerkrankungen wie die endlose Corona-Pandemie gehören dazu. In solchen Extremsituationen greift in Deutschland ein umfassendes Notfallsystem, in das gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und anderen Hilfsorganisationen auch wir vom Roten Kreuz eingebunden sind. Zur Unterstützung der hauptamtlichen Einheiten stehen allein in Stadt und Landkreis Würzburg 4.100 qualifizierte, ehrenamtliche Rotkreuzhelfer rund um die Uhr für den Schutz der Bevölkerung bereit.

Ihre Aufgaben sind so vielfältig wie die sehr gute Ausbildung, die unsere Kräfte dafür erhalten: Meist zuerst vor Ort, leistet der Sanitätsdienst Verletzten und Erkrankten Hilfe durch medizinische Sofortmaßnahmen und arbeitet mit Notärzten zusammen, um lebensbedrohliche Zustände abzuwenden.

Unsere Sanitäter registrieren Patienten, unterstützen bei der Versorgung und bringen sie bei Bedarf zur Weiterbehandlung in Krankenhäuser. Unser Betreuungsdienst bringt Betroffene notfalls in Zelten oder Turnhallen unter, stellt Schlafgelegenheiten auf, bereitet und verteilt Mahlzeiten. Ganz wichtig: Die Fachkräfte unserer Psychosozialen Notfallversorgung kümmern sich um die seelische Akuthilfe bei traumatisierten Opfern, Angehörigen und Zeugen von Unfällen, Bränden, Hochwasser, aber auch von Gewalttaten. Das schließt auch die Betreuung von stressbelasteten Einsatzkräften ein. Nicht zuletzt können wir Angehörigen schnell und gezielt Auskunft geben, wo sich ihre vermissten Lieben befinden, weil wir die Patienten registrieren.

Bei Hochwasser und Überflutung ebenso wie bei Schiffs- und Badeunfällen sind unsere Rettungsschwimmer und Taucher von der Wasserwacht zur Stelle. Mit spezielle Flachwasserbooten können sie sich auch in Überschwemmungsgebieten und in Ufernähe fortbewegen und Menschen retten. Spezialgeräte wie Sonar und Echolot ermöglichen die Suche auch im trüben Wasser.

Als eine weitere Aufgabe meist gleichzeitig zur Direkthilfe an betroffenen Menschen schaffen unsere Fachleute für Technik und Logistik die organisatorischen Voraussetzungen. Sie stellen die Versorgung mit Licht, Strom,



Wasser und Betriebsstoffen sicher und betreiben die technischen Einrichtungen. Der Fachdienst Information und Kommunikation stellt die Kommunikation zwischen den Einheiten und den Leitungsstäben durch die Installation und den Betrieb funktionierender Fernmeldeverbindungen sicher. All diese Leistungen können wir zur Verfügung stellen durch die solide Grundausbildung unserer Helfer und deren qualifizierte Fort- und Weiterbildung in den einzelnen Fachdiensten. Regelmäßige praktische Übungen erhalten die hohe Kompetenz und gewährleisten die ständige Einsatzbereitschaft. Für die vielen Herausforderungen, die wir zu bewältigen haben, sind uns ehrenamtliche Helfer immer willkommen. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Interesse haben, bei uns mit anzupacken.

Ihr Ansprechpartner:

Servicestelle Ehrenamt

Tel.: 0931 80008-104

servicestelle@kvwuertzburg.brk.de

Empfänger	BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstraße 1-3 97074 Würzburg
IBAN	
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK-Kreisverband Würzburg

IBAN

DE29 7905 0000 0000 0026 26

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SWU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

924 127 730 01.16

Bilanz und Wahlen beim BRK-Kreisverband Würzburg



Von beeindruckenden Zahlen berichtete der BRK Kreisvorsitzende Thomas Eberth bei der Mitgliederversammlung des Roten Kreuzes. In seiner Bilanz der letzten Wahlperiode berichtete er, dass der BRK Kreisverband gegenwärtig 550 Mitarbeitern Arbeitsplätze bietet. Die Anzahl aller ehrenamtlich aktiven und fördernden Mitglieder belief sich Ende 2020 auf 12.583, gegenüber 12.989 im Jahr 2016. Die Zahl der aktiven Mitglieder der Bereitschaften ist um 141 auf 1.056 gestiegen. Die Mitgliederzahl der Wasserwacht einschließlich der fördernden Mitglieder hat sich um 97 auf 2.567 erhöht. Im Jugendrotkreuz sei die Mitgliederzahl über die Jahre weitgehend stabil geblieben und beziffert sich auf 195. In der 2019 neu gegründeten Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) engagieren sich derzeit 128 Ehrenamtliche.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit sei seit über einem Jahr die Corona Pandemie, berichtete Eberth. Von der Materialbeschaffung bis hin zu Testangeboten und dem Betrieb der Impfzentren in Würzburg und Giebelstadt habe das Rote Kreuz eine tragende Rolle übernommen. „Wir vom BRK können Krise, auch wenn wir sie am liebsten nicht hätten“ so Eberth. Das Volumen der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit stellte Eberth anhand der Einsatzstunden dar. In den Bereichen Sanitäts- und Rettungsdienst, Wachdienst der Wasserwacht, sozialen Diensten, als Helfer vor Ort, in der Mittelbeschaffung, der Aus- und Fortbildung, im Katastrophenschutz und beim Blutspendedienst seien im Jahre 2019 rund 61.865 Stunden geleistet worden.



Der alte und neue Vorsitzende Thomas Eberth bei seinem Geschäftsbericht

„Das entspricht einer durchschnittlichen Leistung von 1.190 Stunden pro Woche“, berichtete der Vorsitzende stolz. Zuwachs gab es auch bei den Gebäuden: Mit viel Eigenleistung der Ehrenamtlichen wurden in Kürnach und Thüngersheim neue Hallen für die Einsatzfahrzeuge errichtet. In Würzburg wurde die Rettungswache renoviert. Außerdem wurde eine mobile Sanitätsstation in Dienst gestellt, die unter anderem bei Volksfesten und Fußballspielen zum Einsatz kommt.

Zum Abschluss seines Berichts lobte Eberth das Engagement des Haupt- und Ehrenamtes gerade in den verschiedenen Belastungsmomenten der jüngsten Vergangenheit. Die Neuwahl von Vorstand, Haushaltsausschuss und Delegierten wurde diesmal nicht im Rahmen

der Mitgliederversammlung durchgeführt, sondern als Urnenwahl, um allen Stimmberechtigten die Abstimmung zu ermöglichen.

Landrat Thomas Eberth wurde als Vorsitzender des Kreisverbandes wiedergewählt. Er war 2018 nach dem Tod der bisherigen Amtsinhaberin Elisabeth Schäfer in der laufenden Amtszeit als Vorsitzender nachgewählt worden. Mit Rosa Behon und Volkmar Halbleib haben die wahlberechtigten Rotkreuzler zwei neue stellvertretende Vorsitzende in den ehrenamtlichen Vorstand gewählt. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Peter Wesselowsky war nach 16 Jahren Amtszeit als Vorsitzender und Stellvertreter nicht mehr angetreten. Die übrigen Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes wurden durch Wahl wie folgt besetzt: Prof. Dr. Thomas Wurmb (Chefarzt), Dr. Andreas Klinger (stellv. Chefarzt), Rainer Ankenbrand (Schatzmeister), Ulrich Rothenbacher (Justitiar). In seiner ersten Sitzung hat der Vorstand folgende Personen hinzuberufen: Helmut Eisenhut, Paul Justice, Reinhold Werthmann, Kerstin Celine, Bernhard Scheckenbach, Nadine Lexa, Joachim Schulz. Kraft Amtes gehören dem Vorstand auch die neu gewählten Leitungen der ehrenamtlichen Gemeinschaften auf Kreisebene an. Für die Bereitschaften Martin Falger und Elisabeth Böhm, für die Wasserwacht Björn Rausch und Thomas Remling, für das Jugendrotkreuz Theresa Heß und Katrin Demling und für die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit Simone Bernhard-Schwarz und Michael Schwarz.

Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 300,- Euro zur Vorlage
beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 80008-0



Danke! Ihre Spende hilft
uns sehr!
Ihr Kreisverband
Würzburg

Engagement auf Zeit beim BRK



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Das Bayerische Rote Kreuz ist der größte Träger für Freiwilligendienste in Bayern. Jungen Freiwilligen bieten wir die Chance, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandene Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuentwickeln. Eine Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzstellen steht zur Verfügung. Dabei stehen wir allen Interessierten von Anfang an zur Seite. Wir helfen, eine optimale Stelle zu finden und bereiten auf den Einsatz vor. Wir informieren über das künftige Engagement und geben Hilfestellungen bei den ersten Schritten Richtung Freiwilligendienst. FSJ und BFD bieten:

- die Möglichkeit, Teil der weltweit größten humanitären Organisation zu werden
- die passgenaue Vermittlung von Stellen
- BRK-Bildungsseminare
- Begleitung durch pädagogische Mitarbeiter/innen
- monatliches Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge
- ggf. Anerkennung für Studium oder Ausbildung, z.B. Numerus Clausus (NC)-Punkte, Wartezeiten
- ggf. Anspruch auf Kindergeld, Halbwaisenrente
- ein qualifiziertes Zeugnis
- jede Menge spannende Erfahrungen und neue Perspektiven
- ein dickes Plus im Lebenslauf

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de

Im Notfall richtig handeln



Autopanne im Winter

In der dunklen Jahreszeit ist es besonders unangenehm, von einer Autopanne kalt erwischt zu werden. Denn schlechte Licht- und Sichtverhältnisse sorgen für zusätzliche Gefahren. Umso wichtiger ist es, Ruhe zu bewahren und sich richtig zu verhalten:

- Lassen Sie Ihr Fahrzeug am Seitenstreifen oder in einer Parkbucht ausrollen. Sorgen Sie mit Warnblinkleuchte und Warndreieck dafür, weithin gesehen zu werden. Bremswege sind jetzt deutlich länger.
- Ziehen Sie die Warnweste an, steigen Sie auf der Beifahrerseite (!) aus und rufen Sie in Sicherheit hinter der Leitplanke Hilfe herbei.
- Immer dabei haben sollten Sie: Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Abschleppseil, Starthilfekabel, Wolldecke, bei längeren Fahrten Heißgetränke und Snacks. Nicht zuletzt feste Schuhe und warme Kleidung.

Fotowettbewerb



Rotes Kreuz gestern

Danke allen, die uns mit Schätzen aus ihrem Fotoalbum zur Geschichte des Roten Kreuzes in der Region erfreut haben. Unsere Jury hat dieses Foto von der Einweihung eines neuen Krankenwagens im Jahr 1955 als Siegerbild gekürt:



Wir bedanken uns bei der Gewinnerin Barbara Gehret mit einem Gutschein.

Impressum

BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg
Telefon 0931/80008-0
E-Mail: info@kvwuertzburg.brk.de
www.brk-wuerzburg.de

Redaktion:
Stefan Krüger
Verantwortlich:
Oliver Pitz
Kreisgeschäftsführer
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 7.000

Spendenkonto:
IBAN: DE91 7905 0000 0000 0658 21
BIC: BYLADEM1SWU

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.